

Noch mehr

# Glücksorte in Hamburg

Fahr hin &  
werd glücklich

Cornelius Hartz





Cornelius Hartz



Noch mehr

# Glücksorte in Hamburg

*Fahr hin und werd glücklich*

Droste Verlag





Dieses Buch gehört

.....  
.....



# Liebe Glucksuchende,

Hamburg macht glücklich. Alle, die diese wunderbare Stadt zwischen Elbe und Alster, zwischen Land und Meer schon einmal besucht haben, wissen das. Und ihre Bewohner sowieso. Es kommt also nicht von ungefähr, dass dies schon der zweite Band mit Orten in Hamburg ist, die glücklich machen. Am Hafen, am Rathaus, an der Alster, auf St. Pauli. In Hummels-, Wellings- und Poppenbüttel, in Wilhelms- und Harburg, in Altona und Bergedorf. Hamburg ist groß und bunt und grün und divers und noch so vieles mehr.

Zeit also für 80 weitere Glücksorte für Groß und Klein, für Familien und Singles, für Gourmets und Naturfreunde, zum Hören, Sehen, Fühlen, zum Shoppen, Schlendern und Staunen. Zumal diese Stadt niemals stillsteht: Immer wieder gibt es auch für die Alteingesessenen etwas Neues zu entdecken. Und für alle, die Hamburg besuchen, ob zum ersten, zweiten oder zwanzigsten Mal.

Und so wünsche ich allen Leserinnen und Lesern mit meiner (selbstverständlich vollkommen subjektiven) Auswahl genauso viel Freude wie mit dem ersten Band. Viel Spaß beim Entdecken!

Ihr Cornelius Hartz



# Deine Glücksorte ...



## 1 Spiel, Spaß & Spannung

Würfel & Zucker .....8

## 2 Handmade & upgecycelt

All My Friends .....10

## 3 Die beste Phô der Stadt

Vietnamesisch essen im VU .....12

## 4 Promiblumen im Volkspark

Dahliengarten .....14

## 5 Choc and the City

Chocoversum .....16

## 6 Grün & gold am Fluss

Elbpark Entenwerder .....18

## 7 Ein Brett, ein Paddel

Stand-up-Paddeln auf der Alster .....20

## 8 Literatur auf der Terrasse

Lesebühne Hamburger Ziegel .....22

## 9 Aale, Aale, Aale!

Morgens auf dem Fischmarkt .....24

## 10 Sauer macht fit

Sachsenwaldbad Tonteich .....26

## 11 Regional kaufen & schlemmen

Hobenköök .....28

## 12 Industriedenkmal im Grünen

Wasserkunst Kaltehofe .....30

## 13 100 Prozent natürlich

Luicella's Ice Cream .....32

## 14 Das Watt der Süderelbe

Naturschutzgebiet Heuckenlock .....34

## 15 Schätze des Alltags

Museum für Kunst und Gewerbe .....36

## 16 Gruppenreise ins Grüne

Arboretum Marienhof .....38

## 17 Umsonst, laut & draußen

Wutzrock-Festival .....40

## 18 Natur pur im Westen

Mit dem Rad von Wedel nach Haseldorf .....42

## 19 Ambulante Kunstversorgung

Kunst-Imbiss .....44

## 20 Paradies für Naturliebhaber

Niendorfer Gehege .....46





<b>21 Die Kunst der kleinen Bilder</b> <i>Comics bei Strips &amp; Stories</i> .....48	<b>32 Nostalgie auf der Schiene</b> <i>Eine Fahrt mit der historischen S-Bahn</i> .....70
<b>22 Eine runde, stille Idylle</b> <i>Feenteich</i> .....50	<b>33 Ein Paradies für Käfer</b> <i>Naturschutzgebiet Duvenwischen</i> .....72
<b>23 Zerbrechliche Schönheiten</b> <i>Garten der Schmetterlinge</i> .....52	<b>34 Hier spricht Edgar Wallace!</b> <i>Krimis im Imperial Theater</i> .....74
<b>24 Hähnchen – sonst nix</b> <i>SoHo Chicken</i> .....54	<b>35 Auf gute Nachbarschaft</b> <i>Marktzeit in der Fabrik</i> .....76
<b>25 Gucken, hören, tanzen</b> <i>Thalia Nachtasyl</i> .....56	<b>36 Krempel, Kostüme &amp; Kulissen</b> <i>Basar der Hanseatischen Materialverwaltung</i> .....78
<b>26 Im Bulli durch den Süden</b> <i>Waterkant Touren</i> .....58	<b>37 Bäckerei mit Herz</b> <i>Kaffee und Kuchen im Naschhafen</i> .....80
<b>27 Eine Stunde „auf See“</b> <i>Hafenrundfahrt</i> .....60	<b>38 Stufe für Stufe</b> <i>Blankeneser Treppenviertel</i> .....82
<b>28 Hier ist man ganz Ohr</b> <i>Zuhör-Kiosk</i> .....62	<b>39 Leuchtender Spielspaß</b> <i>Minigolf im Schwarzlichtviertel</i> .....84
<b>29 Klettern, Toben, Klackermatsch</b> <i>Treibgut-Spielplatz</i> .....64	<b>40 Geschichte für Jung &amp; Alt</b> <i>Altonaer Museum</i> .....86
<b>30 Vom Schmutz- zum Goldstück</b> <i>Goldbekkanal</i> .....66	<b>41 Siebdruck für alle</b> <i>Kreativität in der Farbfabrique</i> .....88
<b>31 Craftbier-Mekka in Eimsbüttel</b> <i>Beyond Beer</i> .....68	

# ... noch mehr Glück für dich



## 42 Verstecktes Naturdenkmal

Spaziergang durch die  
Sievertsche Tongrube .....90

## 43 Einmal um die ganze Welt

Harrys Hafenasar .....92

## 44 Spaß & Entspannung am Kanal

Biergarten Zum Anleger .....94

## 45 Hochprozentiges mit Tradition

Weinquelle Lühmann .....96

## 46 Fab Four Forever

Hempel's Beatles-Tour .....98

## 47 Köstliches ganz ohne Fleisch

An Vegan House .....100

## 48 Naturparadies für Kinder

Wildpark Schwarze Berge .....102

## 49 Kunst & Engagement

Millerntor Gallery .....104

## 50 Unverbaubarer Elbblick

Altonaer Balkon .....106

## 51 Ein Stadtteil macht Musik

48h Wilhelmsburg .....108

## 52 Eine grüne Oase

Parkfriedhof Ohlsdorf .....110

## 53 Newcomer & Nobelpreisträger

Literaturhaus .....112

## 54 Rundbau mit Kunst drauf

Monopteros .....114

## 55 Bacon Jam vs. Evil Elvis

Frau Dr. Schneider's Grilled  
Cheese Wonderland .....116

## 56 Bühne(n) frei!

Theaternacht Hamburg .....118

## 57 Spaß auf dem Biohof

Gut Wulksfelde .....120

## 58 Von der Alster an die Elbe

Fleet-Spaziergang in  
der Innenstadt .....122

## 59 Bunte Meile

Stadtfest St. Georg .....124

## 60 Schöne alte Pötte an der Elphi

Sandtorhafen .....126

## 61 Kunst aus der Dose

Graffiti Wall of Fame .....128

## 62 Wo Nirvana spielten

Markthalle .....130





<b>63 Ein Trip ins Grüne</b> <i>Wandern an der Bille</i> .....	132	<b>73 Weltreise per Flora</b> <i>Tropengewächshäuser des Botanischen Gartens</i> .....	152
<b>64 Party für alle</b> <i>Grüner Jäger</i> .....	134	<b>74 Ganz Hamburg feiert mit</b> <i>Auf der altonale</i> .....	154
<b>65 Alkmene &amp; Schaftsnase</b> <i>Zur Apfelblüte im Alten Land</i> .....	136	<b>75 Nicht die Hand vor Augen</b> <i>Dialog im Dunkeln</i> .....	156
<b>66 Skaters' Paradise</b> <i>I-Punkt Skateland</i> .....	138	<b>76 Cocina mexicana auténtica</b> <i>Taquería Mexiko Straße</i> .....	158
<b>67 Mord zwischen Kaffeesäcken</b> <i>Krimilesungen im Speicherstadtmuseum</i> .....	140	<b>77 Strand &amp; Wald &amp; Aussicht</b> <i>Falkensteiner Ufer</i> .....	160
<b>68 Zwischen Depot- Ruinen</b> <i>Geisterspielplatz</i> .....	142	<b>78 Am Wasser gebaut</b> <i>Café Canale</i> .....	162
<b>69 Antje &amp; der Narwal</b> <i>Zoologisches Museum</i> .....	144	<b>79 Füße hoch, Film ab!</b> <i>Die erste Reihe im Savoy-Kino</i> .....	164
<b>70 Hamburgs älteste Weinstube</b> <i>Zur Traube</i> .....	146	<b>80 Was für ein Blick!</b> <i>Auf dem Michel</i> .....	166
<b>71 Auf acht Rädern ins Grüne</b> <i>Inlineskaten in den Vierlanden</i> .....	148		
<b>72 The Future is Kunst</b> <i>VRHAM! Festival</i> .....	150		



# Spiel, Spaß & Spannung

## 1 *Würfel & Zucker*

Wer erinnert sich nicht gerne an früher, als man im Kreise der Familie „Mensch ärgere dich nicht“ spielte? Oder beim Spieleabend mit Freunden „Die Siedler von Catan“? Heute hat sich rund ums Brettspiel eine ganz eigene Kultur entwickelt. Und die größten Fans findet man hier im Würfel & Zucker – unter den Gästen, aber auch unter den Angestellten und der Chefin. Als Inhaberin Silke Christensen (Lieblingsspiel: „Imperial Settlers“) vor ein paar Jahren in einem ehemaligen Restaurant ihr Brettspiel-Café eröffnete, schuf sie damit eine Anlaufstelle für alle, die gern spielen, ob Groß oder Klein. Inzwischen ist das Würfel & Zucker eine echte Institution geworden – man sollte vor seinem Besuch unbedingt online einen Tisch vorbestellen.

Man zahlt nur einen geringen Betrag für den gesamten Aufenthalt im Café, und dafür wird einem einiges geboten: Über 1600 Spiele stehen zur Auswahl. Alle denkbaren Genres sind vertreten, von Geschicklichkeits- über Strategie- bis hin zu Escape-Room-Spielen. Es gibt ein eigenes Regal mit Spielen für zwei, eines nur mit „Carcassonne“-Varianten und -Erweiterungen, viele Spiele sind nach Verlagen geordnet.

Die Auswahl kann einen überfordern, aber genau dafür sind die fachkundigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter da: Sie beraten die Gäste, welches Spiel ihnen Spaß machen könnte, und erklären bei Bedarf sogar die Spielregeln, sodass man sich nicht erst mühsam durch das Regelheft arbeiten muss, bevor man zu spielen beginnt. Es gibt aber auch genug Gäste, die einfach mal wieder einen echten Klassiker wie „Deutschlandreise“ oder „Sagaland“ spielen möchten.

Auch fürs leibliche Wohl ist gesorgt: Heiße und kalte Getränke, diverse leckere Pizzen und Panini sowie hausgemachter Kuchen stehen auf der Karte, alles auch in veganen Varianten. Neben dem normalen Betrieb veranstaltet das Café immer wieder Brettspiel-Flohmärkte, bei denen man aussortierte Spiele verkaufen und erstehen kann, und Events, bei denen Spieleentwickler ihre Prototypen vorstellen.

• Würfel & Zucker, Eilbeker Weg 39, 22089 Hamburg, Tel. (0 40) 18 00 79 59

[www.wuerfelundzucker.de](http://www.wuerfelundzucker.de)

• ÖPNV: U1, Haltestelle Ritterstraße



DR. EUREKA

BATTLEFOLD

DR. MICROBE

FUNKY HANSHEN

STACK

SQUISHY

blue orange

blue orange

blue orange

blue orange

KREISEL KACKEL

ZOOHOLLA

SQUISHY

JAMES

# Handmade & upgecycelt

## 2 *All My Friends*

Upcycling ist mehr als ein Trend – gebrauchte Alltagsgegenstände und Materialien in neue Produkte zu verwandeln, ist eine extrem umweltschonende Methode, Neues, Schickes, Schönes, Praktisches zu schaffen. So fing für Olaf Krüger alles an. Er kam eigentlich aus dem Online-Marketing, aber: „Ich wollte lieber etwas Handfestes machen.“ Also nahm er ausrangierte Turngeräte und baute Möbel daraus, fertigte Truhen und Hocker aus alten Turnkästen. Gemeinsam mit einem befreundeten Ehepaar mietete er 2015 einen Laden im Schanzenviertel an, in dem er einen Bereich hatte, um seine Möbel zu verkaufen.

Inzwischen betreibt er den Laden allein und das Konzept hat sich ein wenig geändert: Bei All My Friends stehen zwar immer noch seine Turnmöbel, aber sie verschwinden fast zwischen den vielen anderen handgemachten Artikeln, die der Laden im Angebot hat – bedrucktes altes Geschirr, Flaschenöffner aus Kickerfiguren, Rucksäcke aus PET-Flaschen, umfunktioniertes Spielzeug.

Der Name des Geschäfts lügt nicht: Hergestellt werden die vielen schönen Dinge größtenteils von Freunden und Bekannten von Krüger, auf jeden Fall aber in Handarbeit und nachhaltig produziert. Als „Kreativkaufhaus“ bezeichnet er seinen Laden, und es fällt einem auch kaum ein besseres Wort dafür ein. Dabei gibt es längst nicht mehr nur Upcycling-Artikel bei All My Friends, sondern auch viele andere kleine und größere Dinge, Gebrauchs- und Geschenkartikel, lokal gefertigt, fairtrade, ökologisch und vielfach mit Hamburg-Bezug. Von Bechern bis Buttons, von Plakaten bis Postkarten, von Schmuck bis Stoffbeutel. Außerdem gibt es jede Menge Kleidung aus Öko- und Fairtrade-Textilien: Bio-Fashion für Kinder und Erwachsene. Am Anfang hat Olaf Krüger den Kreativen, die diese ganzen schönen Dinge herstellen, nur die Regalflächen vermietet. Inzwischen verkauft er deren Artikel auf Kommission, was für beide Seiten von Vorteil ist: Er hat weniger Arbeit, sie weniger Risiko. Und alle sind zufrieden. Wie es unter Freunden halt sein sollte.

- 
- ▶ All My Friends, Schanzstraße 46, 20357 Hamburg, Tel. (0 40) 30 71 64 52  
[www.facebook.com/allmyfriendshamburg](http://www.facebook.com/allmyfriendshamburg)
  - ▶ ÖPNV: S21/S31/U3, Haltestelle Sternschanze



# Die beste Phô der Stadt

## 3 *Vietnamesisch essen im VU*

Ein kleines, feines Lokal mit zwei Dutzend Sitzplätzen ist das VU auf St. Pauli unweit der Großen Freiheit. Und wie so viele gute Restaurants zeichnet es sich durch seine begrenzte Speisekarte aus. Hier gibt es nämlich vor allem eines: Phô, die berühmte Suppe aus der vietnamesischen Küche. Man bekommt Phô inzwischen an vielen Orten in Hamburg, aber nirgends so gut wie hier. Mindestens zwölf Stunden kochen die Rinderknochen im 50-Liter-Topf aus, um die Brühe herzustellen, die die Basis der Suppe bildet. Hinein kommen asiatische Reisband- oder Weizennudeln, knackigfrisches Gemüse und Rinderbrust, Schweinebauch, Huhn oder Entenbrust. Das Ergebnis ist unglaublich lecker, gesund und macht satt, aber ohne dass man das Gefühl hat, hinterher nicht mehr laufen zu können. Natürlich ist auch für Veganer gesorgt: Die Phô gibt es ebenfalls mit vegetarischer Gemüsebrühe und Tofueinlage.

Wer größeren Hunger hat, sollte als Vorspeise unbedingt die Sommerrollen probieren – oder besser noch den Banh Bao, eine Art gedämpften Knödel, der aufgeschnitten und mit Gemüse und Pulled Beef, Tofu oder

Schweinebauch belegt wird. Die Knödel aus Reismehl und Hefe werden täglich frisch gebacken und müssen vorher einen Tag ruhen – Convenience- oder TK-Ware gibt es hier nicht, alle Zutaten werden lokal besorgt. Den Durst löscht ein hausgemachter Drink – Empfehlung: der Green

Life aus Apfel, marokkanischer Minze, Sodawasser und Crushed Ice. Und zum Nachtisch gibt es mit Sesam-Nuss-Paste gefüllte Kokosbällchen in Kokosmilch ... ein Gedicht!

Erst 2017 haben die Brüder Bao und Chuong Vu das Lokal eröffnet. Mittlerweile betreiben sie sogar eine zweite Location, das VU 2 im Karoiviertel, das ein wenig edler und höherpreisig daherkommt und statt Phô vietnamesische Crêpes, Fischgerichte oder Rice Bowls anbietet. Auch lecker, aber mein Favorit ist nach wie vor das Original.

### TIPP

Die Gläser mit eingelegten Chilistückchen auf den Tischen haben es in sich. Ein paar Tropfen reichen!

📍 VU, Kleine Freiheit 68, 22767 Hamburg, Tel. (0 15 12) 3 03 96 54

🚶 ÖPNV: S1/S3, Haltestelle Reeperbahn

